

Pfungen, 8. Januar 2021

Liebe Eltern der 1.- bis 8.-Klässler-/innen

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr und hoffen, dass es Ihnen trotz der aktuellen Coronasituation gut geht.

Wir möchten Sie gerne über den weiteren Verlauf vom kath. Religionsunterricht in der kommenden Zeit informieren. Nach vielen Überlegungen und Diskussionen haben wir uns wie folgt entschieden:

1.bis 3. Klasse wird der Präsenzunti ab 11.01.2021 nach dem vorhandenem Schutzkonzept (https://www.pirminius.ch/Resources/data/20478/Schutzkonzept-RU-und-Katechese-20201030_neu.pdf.ashx) und mit viel Sorgfalt fortgesetzt.

Wir möchten so den Kindern die Möglichkeit geben, sich wie gewohnt weiter zu bewegen und sich zu entwickeln, auch wenn die Umstände dazu eben nicht immer die optimalsten sind.

Falls Sie ihr Kind lieber nicht in den Unti schicken möchten oder (Erkältungs-)Symptome auftreten (dann ist die Teilnahme am Unti nicht möglich), setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Lehrperson – Angela Germann, Paula Schuppisser, Petra Achermann in Verbindung. Bitte informieren sie auch den Bus, welcher ihre Kinder jeweils in den Unti bringt.

In der 4. bis 6. Klasse findet kein Präsenzunti statt.

Die Schüler*innen befinden sich in einem Alter wo Patrizia Scaramuzza den Unterrichtsinhalt gut in verschiedenen Aufgaben (digital, Audio etc.) jeweils Ihnen mailen kann, damit diese von den Schüler*innen selbstständig ausgeführt werden. Patrizia Scaramuzza wird jeweils an den Unterrichtsterminen telefonisch oder per WhatsApp für Fragen und Anregungen erreichbar sein.

Die 7.- 8. Klasse wird von Franziska Heigl Mitte Januar einen digitalen Auftrag erhalten.

Wir werden die Corona Situation laufend beobachten und bei neuen Bestimmungen vom Bund, Kanton, Schulen sowie vom Bistum sofort reagieren und Sie darüber informieren.

Bei Fragen und Unklarheiten, nehmen Sie ungeniert mit der betreffenden Katechetin oder Religionspädagogin Kontakt auf.

Vielen Dank, bleiben bzw. werden Sie wieder gesund und herzliche Grüsse,

Angela Germann, Paula Schuppisser, Petra Achermann, Patrizia Scaramuzza, Franziska Heigl